

51

Int. Cl. 2:

B 08 B 3/04  
A 47 L 15/00

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 26 15 846 A 1

11

Offenlegungsschrift 26 15 846

21

Aktenzeichen: P 26 15 846.3  
Anmeldetag: 10. 4. 76  
Offenlegungstag: 20. 10. 77

22

43

31

Unionspriorität:  
62 63 31 —

54

Bezeichnung: Wasch- oder Spülverfahren für Wasch- oder Geschirrspülmaschinen

71

Anmelder: Miele & Cie, 4830 Gütersloh

72

Erfinder: Hüttemann, Wilfried, Dipl.-Ing., 4801 Vilsendorf

DT 26 15 846 A 1

- 3 -

2615846

Patentansprüche

1. Wasch- oder Spülverfahren für Wasch- oder Geschirrspülmaschinen mit mindestens einem Vor- oder Hauptspülgang und mindestens einem Nachspülgang, dadurch gekennzeichnet, daß das Spülwasser des letzten Nachspülgangs in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine verbleibt und für den ersten Vor- oder Hauptspülgang des darauffolgenden Waschgangs verwendet wird.
2. Wasch- oder Spülverfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Wasch- oder Spülwasser nach der zweimaligen Benutzung abgepumpt wird.
3. Wasch- oder Spülverfahren nach den Ansprüchen 1 u. 2, dadurch gekennzeichnet, daß lediglich das Wasch- oder Spülwasser des letzten Nachspülgangs in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine verbleibt, während das Wasch- oder Spülwasser aller übrigen Wasch- oder Spülgänge bereits nach einer einmaligen Benutzung abgepumpt wird.

709842/0403

BEST AVAILABLE COPY

2

2615846

M I E L E &amp; C I E

483 Gütersloh  
Carl-Miele-Straße - Telefon 881

Wasch- oder Spülverfahren für Wasch-  
oder Geschirrspülmaschinen

Die Erfindung betrifft ein Wasch- oder Spülverfahren für Wasch- oder Geschirrspülmaschinen mit mindestens einem Vor- oder Hauptspülgang und mindestens einem Nachspülgang.

Bei Wasch- oder Geschirrspülmaschinen ist es üblich, das Wasser nach jedem Wasch- oder Spülgang abzupumpen und den darauffolgenden Wasch- oder Spülgang mit Frischwasser zu beginnen.

Nachteilig bei diesen bekannten Wasch- oder Spülverfahren ist jedoch, daß der Wasserverbrauch sehr hoch ist.

Aufgabe der Erfindung ist, diesen bekannten Nachteil zu vermeiden und ein Wasch- oder Spülverfahren zu offenbaren, bei welchem der Wasserverbrauch sehr gering ist.

Zu diesem Zweck ist die Erfindung dadurch gekennzeichnet, daß das Spülwasser des letzten Nachspülgangs in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine verbleibt und für den ersten Vor- oder Hauptspülgang des darauffolgenden Waschgangs verwendet wird.

Ein weiteres Merkmal der Erfindung ist, daß das Wasch- oder Spülwasser nach der zweimaligen Benutzung abgepumpt wird.

709842/0403

- 2 -

BEST AVAILABLE COPY

- 2 -  
3

2615846

Bei einem Ausführungsbeispiel der Erfindung verbleibt das Spülwasser des letzten Nachspülgangs in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine und wird für den nächsten Vor- oder Hauptspülgang des darauffolgenden Waschgangs verwendet. Nach der zweimaligen Benutzung wird das Wasch- oder Spülwasser abgepumpt und als Abwasser abgeleitet.

Bei Wasch- oder Spülverfahren mit mehr als einem Vor- und Nachwaschgang sollte lediglich das Wasch- oder Spülwasser des letzten Nachspülgangs in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine verbleiben, während das Wasch- oder Spülwasser aller übrigen Wasch- oder Spülgänge bereits nach einer einmaligen Benutzung abgepumpt werden sollte.

Insbesondere bei häufig oder regelmäßig benutzten Gewerbemaschinen können mit diesem Verfahren große Wassermengen eingespart werden.

Bei Gewerbemaschinen ist eine Reinigung der Maschine nach Abschluß einer Benutzungsschicht vorgeschrieben. Das in der Wasch- oder Geschirrspülmaschine befindliche Wasser wird bei der Reinigung abgepumpt. Nach längeren Benutzungspausen wird also das Wasch- oder Spülverfahren mit Frischwasser begonnen. Eine Keim-Vermehrung kann deshalb im gespeicherten Nachspülwasser während der Benutzungspausen nicht stattfinden.

Bei Haushaltsmaschinen ist das Nachspülwasser nach dem Nachspülgang noch so sauber, daß Pausen von mehreren Tagen zwischen dem letzten Nachspülgang eines Waschgangs und dem Haupt- oder Vorspülgang eines darauffolgenden Waschgangs ohne negativen Einfluß auf die Durchführung des Verfahrens sind.

709842/0403

- 3 -

BEST AVAILABLE COPY